Fraport AG

13.02.2008 – 07:00 Uhr

Passagierzahlen und Frachtumschlag in FRA steigen weiter / Konzernweit positive Verkehrsentwicklung zum Jahresauftakt

Frankfurt (ots) -

Der Frankfurter Flughafen ist mit einem Passagierplus von 3,7 Prozent in das Jahr 2008 gestartet. Im zurückliegenden Monat nutzten insgesamt 3.957.951 Fluggäste das internationale Luftverkehrsdrehkreuz, so viele wie nie zuvor in einem Januar-Monat. Weitere Monatsbestmarken zum Jahresauftakt gab es bei der Fracht, bei der Zahl der Flugbewegungen und bei der Summe der Höchststartgewichte.

156.020 Tonnen Luftfracht stehen im ersten Monat des Jahres für einen Zuwachs von 4,6 Prozent. Gleichzeitig wurden in FRA 8.100 Tonnen Luftpost umgeschlagen - ein Plus von 2,8 Prozent. Die Zahl der Starts und Landungen stieg um 0,7 Prozent auf 38.115. Die Höchststartgewichte legten um 1,7 Prozent zu und erreichten 2.214.143 Tonnen.

Hauptwachstumsträger bei der Passage war der Europaverkehr (plus 4,6 Prozent). Die zum Winterflugplan 2007/2008 eingestellten Verbindungen nach Köln-Bonn wurden in Angebotsaufstockungen umgesetzt. Zudem wirkten sich Sondertarife der klassischen Linienflieger als Reaktion auf die Konkurrenz im Low Cost-Segment weiterhin nachfragestimulierend aus.

Gleichzeitig legte der Interkontverkehr um 3,6 Prozent zu. Die stärksten Wachstumswerte verzeichnete hierbei mit zahlreichen neuen Verbindungen Südamerika (plus 43,5 Prozent). Doch auch auf dem nordamerikanischen Markt machten sich Angebotsaufstockungen bemerkbar (plus 5,4 Prozent).

Konzernweit kam Fraport an den Standorten Frankfurt, Frankfurt-Hahn, Antalya, Lima, Burgas und Varna im Januar auf 5.190.131 Fluggäste - im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ein Anstieg von 3,9 Prozent. Der Konzernflughafen im peruanischen Lima zählte 674.368 Fluggäste (plus 22,6 Prozent). Burgas kam mit einem Anstieg um 323,2 Prozent auf 6.538 Passagiere; der zweite bulgarische Standort Varna erreichte mit 15.351 Fluggästen ein Plus von drei Prozent. Die Fraport-Terminals in Antalya verzeichneten einen Rückgang der Passagierzahl um neun Prozent auf 310.512. Frankfurt-Hahn schloss den Januar mit 225.726 Passagieren ab (minus 16,2 Prozent).

Der Cargo-Umschlag an den als Mehrheitsbeteiligung ausgewiesenen Standorten belief sich im Januar auf 191.719 Tonnen (plus 7,8 Prozent). Die Zahl der Flugbewegungen stieg konzernweit um 3,8 Prozent auf 52.821.

Verkehrszahlen im Januar 2008 am Flughafen Frankfurt

~	Januar 2008	Veränderung 2 Januar 2008/ Januar 2007
Passagiere 1	3.957.951	3,7 %
Luftfracht1 in Tonnen	156.020	4,6 %
Luftpost		

in Tonnen	8.100	2,8 %
Flugbewegungen 3	38.115	0,7 %
Höchststartgewichte (MTOW) in Tonnen	2.214.143	1,7 %
Pünktlichkeit Anteil pünktlicher Ankünfte und Abflüge in Prozent	69,0	

1 Gesamtverkehr (an + ab + Transit)
2 Veränderungen zum Vorjahr
3 ohne Militärflüge

Verkehrszahlen des Fraport-Konzerns im Januar 2008

~	Passagiere1 abs.	Veränderung in %	Cargo (t) abs. (Fracht & Luftpost)
Frankfurt	3.957.636	3,7	162.382
Antalya 2	310.512	-9,0	n.a.
Burgas	6.538	323,2	195
Frankfurt-Hahn	225.726	-16,2	8.163
Lima 3	674.368	22,6	20.979
Varna	15.351	3,0	n.a.
Konzern 4	5.190.131	3,9	191.719

	Veränderung in %	Bewegungen abs.	Veränderung in %
Frankfurt	4,3	38.115	0,7
Antalya 2	n.a.	2.889	1,4
Burgas	n.a.	323	139,3
Frankfurt-Hahn	39,5	2.850	-5,8
Lima	28,6	8.197	23,3
Varna	n.a.	447	24,5
Konzern 4	7,8	52.821	3,8

1 Passagiere (Gewerblicher Verkehr an+ab+Transit)
2 Terminal 1 + Domestic-Terminal (Basiswert 2007 angepasst)
3 Eigene Angaben von Lima
4 Basiswert 2007 = Konzernflughäfen (Mehrheitsbeteiligungen) Stand 2007 plus Antalya Domestic-Terminal

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100001508/100554592 abgerufen werden.